Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 16

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ziemlich strenger. Man zieht es vor, ungenügende Elemente rasch auszuschalten, als die ganze Klasse in ihrer Ausbildung zu hemmen.

Den Schlußprüfungen wohnten Abordnungen des eidg. Post= und Eisenbahndepartements, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundes= bahnen, der Oberpost= und der Obertelegraphendirektion, der Zolldirektion Chur, sowie der Kreisdirektion IV S. B. B. und der Kreispost= direktion IX bei.

Die mit dem Abgangszeugnis ausgerüsteten 86 Absolventen werden samt und sonders schon am 1. April ihre Stellungen anzutreten haben. Es sanden Aufnahme: bei der Postverwaltung sämtliche in die Prüfung eingetretenen 39 Kandidaten; bei den Bundesbahnen 29, bei der Rhätischen Bahn 1, d. h. die Gesamtheit der Absolventen der Eisenbahnabteilung; bei der eidg. Teslegraphenverwaltung alle 6 Absolventen der Abteilung Telegraph. Die aus der Zollabteilung ausgetretenen Schüler haben das zum Eintritt in den eidg. Zollabteilung ausgetretenen Schüler haben das zum Eintritt in den eidg. Zolldienst erforderliche handlungssähige Alter noch nicht erreicht. Sie erhielten, soweit sie nicht zur Ableistung des Rekrutendienstes einberusen wurden, salarierte Stellungen in Speditionsgesschäften und andern kaufmännischen Betrieben, vorwiegend in fremdsprachlichem Gebiete. Bon frühern Absolventen haben im verstossenen Jahre 6 die Prüfung bei der eidg. Zollverwaltung mit Ersolg bestanden und damit die gesuchte Ausnahme in deren Dienst gesunden.

Das Jahreserträgnis kann demnach wieder als ein fehr zufriedenstellendes angesehen werden.

Literatur.

Unsere gestederten Freunde. Freud und Leid der Bogelwelt. Der Jugend geschildert von J. U. Ramsener. Mit 16 Farbentafeln und 38 schwarzen Bildern von Rud. Münger und Mathilbe Potterat. II. Teil. (Berlag A.

Frande, Bern.) Geb. Fr. 2.50.

Wie versprochen, folgt dem im Frühling 1912 erschienenen ersten Teil jest der zweite. Aus inniger Vertrautheit mit der Vogelwelt hervorgegangen, pflanzt das Buch warme Liebe zu den kleinen Sängern, schärft die Sinne für deren Beobachtung und lehrt den Leser auch den eminenten Nuten schätzen, den die Lustbewohner in Garten und Feld stiften. Die trefslichen Vilder von Rud. Münger und Mathilde Potterat erleichtern das Befanntwerden mit ihnen bedeutend.

Es ist kein im Studierzimmer erklügeltes, sondern ein im Garten, in Feld und Wald erlebtes Buch, durch dessen Bektüre sich uns ein Stüd Natur erschließt, das vielen bis dahin ein unbekanntes Land war. Es liest sich ungemein unterhaltend.

Die Heiligkeit der Kirche im 19. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Apologie der Kirche. Bon Konstantin Remps S. J. VIII u. 384 Seiten. 8- Broschiert Fr. 3.75, elegant gebunden Fr. 4.50. Einstedeln, Waldshut, Köln a. Rh. Berlagsanstalt Benziger u. Co. A. C.

Ein gang eigenartiges und in feiner Grundlichkeit und Gebiegenheit auch einzig baftebendes Wert. Es erbringt ben glangenben und auch troftvollen Beweis, daß das 19. Jahrhundert inbezug auf Zahl und Größe seiner Heiligen ben Borgangern ebenburtig gur Seite tritt. Groß, gottlich fteht die katholische Rirche auch im 19. Jahrhundert ba, an ihrer Stirne ftrahlt bas Rennzeichen ber Beiligfeit in hellstem Glange. Größtenteils an Sand ber offiziellen Prozes. atten zeichnet der Berfaffer in anziehender, lebensvoller Darftellung Bervengestalten ber Gottes- und Nachstentiebe, ber Abtotung, Reinheit, Demut, ber Rreuzesliebe. Alle Stände und Berufsarten find in der Reihe dieser Beiligen vertreten und beinabe berfelbe Tugendheroismus, über ben wir bei ben Beiligen ber früheren Zeiten ftaunen, finden wir bei ihnen. Wir lefen von bl. Bifcofen, bl. Weltprieftern, bl. Orbensmannern und Frauen, bl. Laien und Marthrern. Das Buchlein bebeutet einen bochft mertvollen Beitrag gur Apologie ber Rirche. Es ift bem Priester eine reiche Fundgrube wirtsamer Beispiele für Ranzel, Beickstuhl und Schule und bem Laien eine Quelle vielseitiger Belehrung. Das Buch bietet namentsich auch reiches und getiegenes Material zu Bortragen, um burch Bortrage die Maffe zu belehren und für unsere Rirche zu begeistern. Der Stoff bes Buches wird bei bieser Art Berwendung eine eingreifenbste Apologie ber Rirche.

Piolets Sammlung von Sprachplatten-Texten zum Unterricht mit Hilfe der Sprechmaschine. VIII und 160 Ceiten, Preis 1 Deutsch. Erftes Beft.

Mark. Stuttgart, Berlag von Wilhelm Biolet.

Dieses neue inhaltreiche Bandchen ber Bioletschen Sammlung enthalt eine große Angabl von Marchen, Gebichten, Szenen und Monologen aus Dramen nebft einem Anhang Gebichte in niederbeutscher und schmabischer Munbart, die samtlich auf Platten gesprochen erhaltlich find und fo ein von ben beften Regitatoren und Bortragenden gesprochenes Deklamatorium, eine Anthologie lebenbiger Bortrage bilben. -

Wer braucht

eine zuverlässige

nötiger als der Lehrer und die Schwester Lehrerin? Es ist unsere Spezialität, eine vorzügliche Präzisionsuhr zu mässigem Preis auf den Markt zu bringen. Schriftliche Garantie. Verlangen Sie gratis und franko unsern reich illustrierten Katalog pro 1913 (mit 1675 photogr. Abbildungen).

E. Leitht-Mayer & Co., Luzern, Kurplats Nr. 44.

Istene Schulstelle. Todes=Unzeigen

In Neu St. Johann ift die Stelle an der Unterschule (I., II. u. III. Klasse) infolge Refignation der bisherigen Inhaberin wegen vorläufiger Aufgabe des Lehrerinberufes neu zu besetzen. Halbtagjahrschule. — Bewerberinnen mögen sich bei Herrn Dr. med. Brändle, Schulratspräsident melden.

Der Schulrat.

und

Trauer=Bildden

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Ridenbach. Einfiedeln.